

## Individuelle Beratung zur Regenwasserversickerung

Für die Versickerung von Regenwasser über Rigolen, Mulden-Rigolen oder Sickerschächte ist nach dem Wasserhaushaltsgesetz eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Die Untere Wasserbehörde berät Interessierte im Vorfeld einer Antragstellung. Das Angebot ist kostenfrei. Beratungstermine können telefonisch vereinbart werden.

### Kontakt:

Umweltamt, Untere Wasserbehörde,  
Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden

Tel 0611 31-47 29

Tel 0611 31-38 05

E-Mail: [wasserbehoerde@wiesbaden.de](mailto:wasserbehoerde@wiesbaden.de)



Umweltladen  
Luisenstraße 19  
65185 Wiesbaden

Mo – Fr 10 bis 18 Uhr

Sa 10 bis 14 Uhr

Tel 0611 31-36 00

[www.wiesbaden.de/umwelt](http://www.wiesbaden.de/umwelt)

[www.facebook.com/UmweltladenWiesbaden](https://www.facebook.com/UmweltladenWiesbaden)



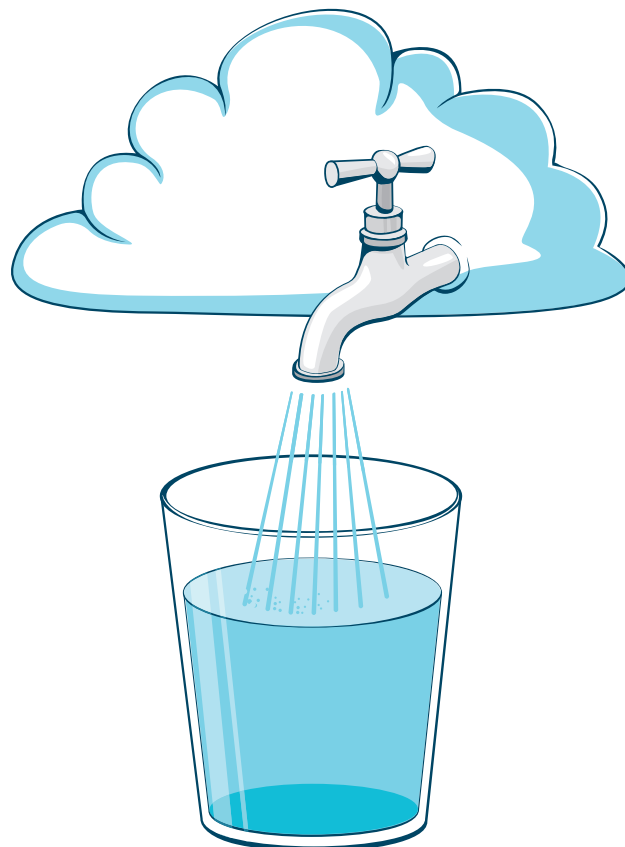
Herausgeber: Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt,  
Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden, Gestaltung:  
ICONEO Design Studio, Druck: Print Pool Taunusstein, gedruckt  
auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel, Februar 2020

## KOSTBARES REGENWASSER

### Ausstellung im Umweltladen

6. März bis 18. Mai 2020

Vorträge und Beratungsangebot



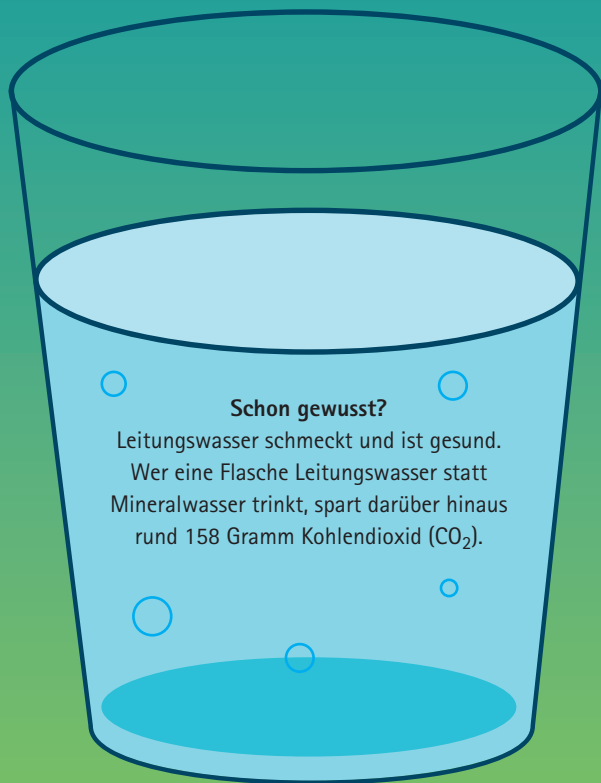
WIESBADEN

Umweltamt

# Internationaler Tag des Wassers 22.03.2020

Klima und Wasser sind untrennbar miteinander verbunden. Darauf macht der Weltwassertag der Vereinten Nationen aufmerksam. In diesem Jahr heißt das Motto „Wasser und Klimawandel“.

Deutschland gilt als wasserreiches Land. Nur Wenige machen sich deshalb Gedanken über das saubere Nass. Zu jeder Zeit kommt frisches Trinkwasser aus der Leitung – zum Kochen, Waschen und zur Toiletten-spülung. Es läuft! Doch das kann sich ändern. Die Klimaerwärmung stellt die örtlichen Kommunen und Wasserversorger im Rhein-Main-Gebiet vor große Herausforderungen. Denn die prognostizierten trockenen, heißen Sommer sind mitentscheidend dafür, wie viel Wasser zur Verfügung steht.



## Wasserknappheit und Überflutung – wie können wir die Anpassung an den Klimawandel in unseren Städten gestalten?

26.03.2020, 18 Uhr, Umweltladen

Referentin: Dr.-Ing. Martina Winker

Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: 0611 31-36 00

Das Rhein-Main-Gebiet zählt in den letzten Jahren immer wieder zu den Regionen, in denen Temperaturhöchststände gemessen werden. Gleichzeitig waren zahlreiche Starkregenereignisse zu verzeichnen, die die städtischen Infrastrukturen zeitweise lahmgelegt haben. Was können wir tun, um unsere Städte besser an den Klimawandel anzupassen und welchen Beitrag kann hier ein anderer Umgang mit Wasser spielen?

Institut für  
sozial-ökologische  
Forschung



## Regenwassernutzung mit moderner Technik

02.04.2020, 18 Uhr, Umweltladen

Referent: Dietmar Sperfeld

Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: 0611 31-36 00

Mit modernen Regenwasseranlagen zur Nutzung im Haus und Garten lassen sich bis zu 50 Prozent Trinkwasser im Ein- und Zweifamilienhaus einsparen. Auch längere Trockenperioden können weitestgehend überbrückt werden. Zisternen helfen – als Regenrückhaltespeicher ausgerüstet und mit nachgeschalteter Versickerung – Starkregenereignisse zu mildern. Bauherren, Planer und Interessierte sind eingeladen, sich über die technischen Möglichkeiten zu informieren.

